



Abbildung: Nina Kopp

DAZDirektorin
Kristien RingKommunikation
Cornelia SchwarteKöpenicker Str. 48/49
10179 Berlin-MitteTel. 030.27 87 99 28
Fax 030.27 87 99 15pr@daz.de
www.daz.de

DAZ_FORUM

NEUES LICHT

Symposium zu Perspektiven für das ehemalige Sperrgebiet

22.07.2009

19.00 Uhr // DAZ Taut Saal

Das Symposium NEUES LICHT geht der Frage nach, wie mit dem ehemaligen Grenzstreifen rund um West-Berlin in Zukunft umgegangen werden kann. Vertreter aus den Bereichen Architektur, Landschaftsplanung, Geschichte und Politik präsentieren ihre Planungen, Ideen und Meinungen und diskutieren langfristige Perspektiven für das ehemalige Sperrgebiet.

Mit dem insgesamt 155 Kilometer langen und zwischen 20 Metern und 2,5 Kilometern breiten Streifen besitzen Berlin und Brandenburg eine einzigartige Landschaft von riesigem Ausmaß. Doch noch heute – 20 Jahre nach Mauerfall – ist das einstige Sperrgebiet zu großen Teilen unbekanntes, unzugängliches Terrain. Die Podiumsdiskussion im DAZ untersucht die Bedeutung des Gebiets für die Stadt Berlin und das Land Brandenburg und betrachtet es im gesamtdeutschen als auch europäischen Kontext. Das historisch beladene Gebiet kann sich zu einer positiven Landschaft wandeln. Dabei geht es um die Fragestellung, ob und wie die Spuren der Geschichte erhalten und erlebbar werden, aber auch um den Schutz und die nachhaltige Nutzung einer ökologisch wertvollen Naturlandschaft. Im Fokus der Debatte steht der Weg zu einem übergreifenden Konzept für das gesamte ehemalige Sperrgebiet.

Es sprechen:

Joyce van den Berg, Landschaftsarchitektin, Van den Berg Landscape, Amsterdam

Maria Ippolita Nicotera, Landschaftsarchitektin, studio eu, Berlin

Henner Winkelmüller, Architekt, Mola Winkelmüller Architekten BDA, Berlin

Dr. Axel Klausmeier, Direktor der Stiftung Berliner Mauer, Berlin

Rainer Klemke, Senatskanzlei Berlin - Kulturelle Angelegenheiten, Berlin

Michael Cramer, Mitglied im Europäischen Parlament für Bündnis 90 / Die Grünen, Initiator des Mauerradwegs, Berlin

Moderation: Dietmar Leyk, Architekt, Iwa Leyk Wollenberg Architekten, Berlin

Das Symposium findet im Rahmen der Ausstellung NEUES LICHT AUF DAS SPERRGEBIET statt. NEUES LICHT AUF DAS SPERRGEBIET ist ein Projekt von Van den Berg Landscape in Zusammenarbeit mit Nina Kopp. Es wird gefördert von der Botschaft des Königreichs der Niederlande. Die Ausstellung findet im Rahmen des Themenjahres „20 Jahre Mauerfall“ statt.

Ausstellung NEUES LICHT AUF DAS SPERRGEBIET: 10.07. – 30.08.2009 // DAZ Scharoun Saal
Di bis Fr 12-19 Uhr, Sa + So 14-19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

RADTOUR im ehemaligen Sperrgebiet: 29.08.2009, 14.00 Uhr
geführt von Joyce van den Berg // S-Bahnhof Hohen Neuendorf – S-Bahnhof Wilhelmsruh
25 km, ca. 4 Std., Treffpunkt: S-Bahnhof Hohen Neuendorf.
Wir bitten um Anmeldung an mail@daz.de.

Pressekontakt: DAZ, Cornelia Schwarte, Tel. 030 – 27879928, pr@daz.de

Ein Projekt von:

VANBERGLANDSCAPE

www.vandenberg-landscape.com

Im Rahmen des Themenjahres:

2009
jahre
mauerfall

Gefördert von:



**Koninkrijk
der Nederlanden**

Mit freundlicher Unterstützung von:



DAZ UNTERNEHMENSPARTNER



Steelcase



Miele



VIESMANN
climate of innovation